

Stillday

"Die Teufelsbuhle"

Visit "[Die Teufelsbuhle](#)" on MotoLyrics.com

Unschuld weiÃ davon nicht, doch neulich Nacht sah
ich sie sich wie auf Katzenpfoten davonstehlen, als sie
uns alle schlafend wÃhnte.

Ich folgte ihr mit ebenso leisen Schritten bis hin zu
einem seltsamen Brunnen.

Sie stieg Ã¼ber die Mauer und glitt hinunter. Ich
dachte nicht weiter darÃ¼ber nach und kletterte ihr
hinterher.

Ich folgte ihr hinunter in die Dunkelheit. Unbemerkt
immer tiefer in die Dunkelheit...

Ich weiÃ, sie ist schuldig, weiÃ sie ist schuldig,
Sie ist schuldig, schuldig!

Ich weiÃ, sie belÃ¼gt dich, weiÃ sie betrÃ¼gt dich,
Sie verbiegt sich. Unschuld belÃ¼gt dich!

Und wenn Du das nÃchste Mal ihr in die Augen siehst,
Denk an die Worte, die ich Dir sage:

Ich weiÃ, sie ist schuldig, weiÃ sie ist schuldig,
Sie ist schuldig. Unschuld ist schuldig!

Schenk mir nur, schenk mir nur einen Blick,
Ich beschwÃ¶re Dich!

Schenk mir nur, schenk mir nur einen Blick,
Und ich betÃ¶re Dich...

Je tiefer ich kletterte, desto unangenehmer wurde die
Luft, bis es schlieÃlich nahezu unertrÃglich wurde.
Mit groÃer Erleichterung konnte ich irgendwann
endlich Boden unter meinen FÃ¼Ãen spÃ¼ren. Die
Steine waren feucht.

Die Luft war stickig und so drÃ¼ckend warm, dass mir
beinahe die Sinne schwanden. Ich musste mich
zusammenreiÃen.

Benommen folgte ich weiter einem niedrigen Gang
und Unschuld's Silhouette, die ich jetzt nur noch vage
vor mir vermuten konnte...

Ich weiÃ, sie ist schuldig, weiÃ sie ist schuldig,
Sie ist schuldig, schuldig!

Ich will sie in Flammen sehen, sie soll in Flammen

stehen,
Sie muss brennen. Unschuld soll brennen!

Und wenn Du das nächste Mal ihre Hand berührst,
Denk an die Worte, die ich Dir sage:
Ich weiß, sie ist schuldig, weiß sie ist schuldig,
Sie ist schuldig. Unschuld ist schuldig!

Gib mir nur, gib mir nur Deine Hand,
Ich fühle Dich!
Gib mir nur, gib mir nur Deine Hand
Und ich verführe Dich...

Ich weiß, sie ist schuldig...

(Willst du nicht mit mir gehen?
Doch du kannst in meiner Welt nicht sehen!)

Denn als ich schließlich am Ende des Ganges in eine
Halle gelangte, erhellt von glutartigem Licht,
Sah ich, was ich meinen Lebtage nicht vergessen kann...

1 - da lag Unschuld
2 - da lag Falschheit
3 - da lag Hinterhalt
4 - da lag Verderbtheit
5 - und 666
5 - 666

Und mag sie noch so viele Blumen im Haar tragen.
Und mag sie Dir auch den nächsten Tanz mit einem
Lächeln schenken,
Freund, solltest Du nicht zu viel wagen.
Denn sei gewiss, Unschuld wird nicht an Dich dabei
denken.

Komm tanze mit mir!

Visit [Stillday](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.